

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1836

308 (5.11.1836) Buchwerbung

Ankündigung.

Im Verlag der unterzeichneten Buchhandlung erscheint im Laufe des Monats Januar künftigen Jahres:

Alphabetisches Waarenverzeichnis zum Vereinszolltarif

für

1837, 1838 und 1839,

mit Angabe

der Ein-, Aus- und Durchgangsabgaben im preussischen und
24 fl. Münzfuße und der gesetzlichen Thara vom preussischen
und Zollgewicht;

nebst

ausführlichen Reductions- und Hülftabellen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

C. F. Muff,

und

C. Wagner,

Großherzogl. Bad. Zolldirections-Registrator.

Großherzogl. Bad. Zolldirections-Revisor.

Mit dem 1. Januar 1837 tritt in den Staaten des großen deutschen Zollvereins ein neuer Tarif für die Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben in Wirksamkeit, wodurch alle für den bisherigen Tarif bearbeiteten Werke ihre Anwendbarkeit verlieren. Von letzteren haben sich besonders jene, welche in alphabetischer Ordnung die Gegenstände des Verkehrs und die bei ihrer Ein-, Durch- und Ausfuhr zu entrichtenden Abgaben benennen, als unentbehrlich bewiesen, da sie dem Zollbeamten bei den vorkommenden Abfertigungen zur wesentlichen Erleichterung dienen, den Zollpflichtigen aber in den Stand setzen, richtig declariren und seine Schuldigkeit selbst berechnen zu können.

Das oben angekündigte Werk dürfte daher eine um so willkommene Erscheinung seyn, als sich die Herren Verfasser bei dessen gemeinschaftlicher Bearbeitung bestrebt haben, demselben die möglichste Vollständigkeit und durch die Angabe der Zollsätze im 21 fl. und 24 fl. Fuß nach dem preussischen und Zollgewicht, durch die Reductionstabellen der Münzen, Maße und Gewichte aller Vereinststaaten und durch die Hilfstabellen zu Ermittlung des Nettogewichts und der Abgabensätze von jeder beliebigen Brutto-Gewichtsgröße allgemeine Brauchbarkeit zu verschaffen.

Wir machen das gesammte Publikum auf diesen neuen, für die nächsten drei Jahre gültigen Zolltarif, welcher, wie schon bemerkt, alle bisher erschienenen aus dem Grunde unbrauchbar macht, weil bei mehreren Positionen so wie auch Tharabestimmungen für die künftige Periode Aenderungen des bisher bestandenen Tarifs eintreten, ganz besonders aufmerksam, und versprechen außer elegantem Druck und schönem Papier dessen baldiges Erscheinen.

Carlsruhe im November 1836.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.